

c) **Die Tabakspfeife** von J. S. BACH.

(Das einzige weltliche Lied Bach's, unter dem Titel »Erbauliche Gedanken eines Tabakrauchers« in dem Notenbuch der Anna Magdalena Bach enthalten.)

So oft ich meine Tabakspfeife,  
Mit gutem Knaster angefüllt,  
Zur Lust und Zeitvertreib ergreife,  
So giebt sie mir ein Trauerbild  
Und füget diese Lehre bei,  
Dass ich derselben ähnlich sei.

Wenn nun die Pfeife angezündet,  
So sieht man, wie im Augenblick  
Der Rauch in freier Luft verschwindet,  
Nichts als die Asche bleibt zurück.  
So wird des Menschen Ruhm verzehrt  
Und dessen Leib in Staub verkehrt.

Die Pfeife stammt von Thon und Erde;  
Auch ich bin gleichfalls draus gemacht,  
Auch ich muss einst zur Erde werden —  
Sie fällt und bricht, eh' ich's gedacht,  
Mir oftmals in der Hand entzwei,  
Mein Schicksal ist auch einerlei.

Ich kann bei so gestalten Sachen  
Mir bei dem Tabak jederzeit  
Erbauliche Gedanken machen.  
Drum schmauch' ich voll Zufriedenheit  
Zu Land, zu Wasser und zu Haus  
Mein Pfeifchen stets in Andacht aus.

d) **Frühlingslieder** (Op. 48) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.

**Frühlingsahnung.**

O sanfter, süsser Hauch!  
Schon weckest du wieder  
Mir Frühlingslieder,  
Bald blühen die Veilchen auch.

*L. Uhland.*

**Die Primel.**

Liebliche Blume, bist du so früh schon wieder gekommen?  
Sei mir gegrüßet, Botin des Frühlings!

Leiser denn alle Blumen der Wiese hast du geschlurmt,  
Liebliche Primel, Botin des Frühlings.

*N. Lenau.*

**Frühlingsfeier.**

Süßter, goldner Frühlingstag!  
Inniges Entzücken!  
Wenn mir je ein Lied gelang,  
Sollt' es heut' nicht glücken?

Doch warum in dieser Zeit  
An die Arbeit treten?  
Frühling ist ein hohes Fest:  
Lasst mich ruh'n und beten!

*L. Uhland.*

**Solostücke** für Pianoforte, vorgetragen von Frau *Langenhan-Hirzel*.

a) **Capriccio** (Hmoll, Op. 76, Nr. 2) von J. BRAHMS.

b) **Etude** (Cismoll, Op. 25, Nr. 7) von F. CHOPIN.

c) **Tarantella** (Emoll, Op. 39, Nr. 5) von TH. LESCHETITZKI

**Ouverture** zur Oper »Der fliegende Holländer« von R. WAGNER.

---

Concertflügel von Julius Blüthner.

---

Einlass 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang des Concertes 7 Uhr. — Ende 9 $\frac{1}{4}$  Uhr.

---

18. Abonnement-Concert: Donnerstag, den 24. Februar 1898.

Ouverture zur »Zauberflöte« von MOZART. Suite (Hmoll) für Streichorchester und Flöte von BACH. Symphonie (Nr. 7, A dur) von BEETHOVEN. Gesang: Frau *Lehmann-Kalisch*.

Die Gewandhaus-Concertdirection.

---

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

MT1201812057